

Memo zur Steuerungsgruppe Grätzllabor Liesing

Datum: Montag, 15. Dezember 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Grätzlbüro Liesing, Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien

Anwesende:

Projektgruppen: Ben Hergovic (PG Foodcoop Hirtenkost), Liana Strausa (PG Sonnengarten Wiener Flur), Susanne Türk (PG Interkulturelles

Zusammenleben), Herbert Hammetter (PG Radfahren in Liesing)

Bezirksvertretung: Gerald Bischof (BV), Wolfgang Ermischer (Büroleiter),
Sonja Daublebsky (Neos)

Grätzllabor Team: Herbert Bork, Katharina Kvasnicka

Lokale Agenda 21: Alex Hauff

Begrüßung durch das Team des Grätzllabors

Herbert Bork begrüßt im Namen des Grätzllabor Liesing die anwesenden Mitglieder des Steuerungsteams und stellt die Tagesordnung vor.

Aktuelles von der Lokale Agenda 21

Aktionsprogramm Grätzloase

Einreichfristen Saison 2026:

- **1. Frist: Sonntag, 25. Jänner 2026**
 - 3 Schwerpunkte: Grüne Parklets, Junge Grätzl, Grätzlleben
 - Termine: Online-Infoabend am 8. Jänner, Büroberatungen am 12. und 16. Jänner
- **2. Frist: Sonntag, 8. März 2026**
 - 2 Schwerpunkte: Junge Grätzl, Grätzlleben
 - Termine: Online-Infoabend am 10. Februar, Büroberatungen am 16. und 20. Februar

Alle weiteren Informationen unter: https://la21.wien/graetzloase/allgemeine_infos/

Vernetzungsveranstaltung:

- Voraussichtlich am **12. Februar 2026, abends**
- Ziel: Austausch und Vernetzung von engagierten Wiener:innen sowie Interessierten, die das Aktionsprogramm näher kennenlernen möchten.
- **Einladung** und Details zur Veranstaltung via **Newsletter LA 21 Wien**, Anmeldung unter diesem Link: <https://la21.wien/newsletter-anmeldung/>

Eine gemeinsame Initiative von:

Erinnerung: Zugänge für Dashboard der Website la21.wien & Canva für Grafikvorlagen

Dashboard Website la21.wien

Mitte Oktober haben alle alle Projektgruppensprecher:innen und Grätzmacher:innen per E-Mail **Zugang zu einem internen Bereich der Website (Dashboard) bekommen.**

Der Zugang bringt folgende Möglichkeiten:

- Buchung von Equipment für Aktionen im öffentlichen Raum (z.B. Nachbarschaftsrad, Absperrgitter, Spielzeug für Aktionen mit Kindern im ÖR, etc.) über die Online-Verleihdatenbank für Equipment des Vereins Lokale Agenda 21 Wien.
- Bearbeitung der Beschreibung der Projektgruppe/Grätzmacher:in und der Beschreibungen der zugeordneten Projekte .
- Neue Newsbeiträge und Termine anlegen sowie alte Beiträge bearbeiten. Unter dem Beitrag steht ein Hinweis, dass er von Bürger:innen erstellt wurde.
- Grafikvorlagen für Flyer und Plakate zum Download (zum selbst ausdrucken & händisch befüllen)
- Zugang zum Grafik-Programm Canva mit Zugriff auf CI-konforme Vorlagen für Flyer, etc.

Bitte verwendet nur Bilder, bei denen ihr die Nutzungsrechte besitzt! Eine Copyright Angabe ist verpflichtend.

Alle Beiträge und Änderungen werden durch das Grätzlabor-Team im letzten Schritt freigegeben!

Bitte einloggen und ausprobieren – wir freuen uns über eure Beiträge!



Canva für Grafikvorlagen

Mit dem **Zugang zum Dashboard** haben auch alle einen **Zugang zum Grafik-Programm Canva bekommen (Link im Dashboard).**

In Canva wurden Grafik-Vorlagen erstellt, mit dem die Projektgruppen und Grätzmacher:innen eigenständig Flyer und Plakate erstellen können. Die Vorlagen mit voreingestellten Flächen und Grafikelementen können von den Nutzer:innen befüllt und heruntergeladen werden.

Im Dashboard findet sich ein Infosheet mit einer kurzen Einführung zu Canva und zur Befüllung und Erstellung der Grafik-Dateien.

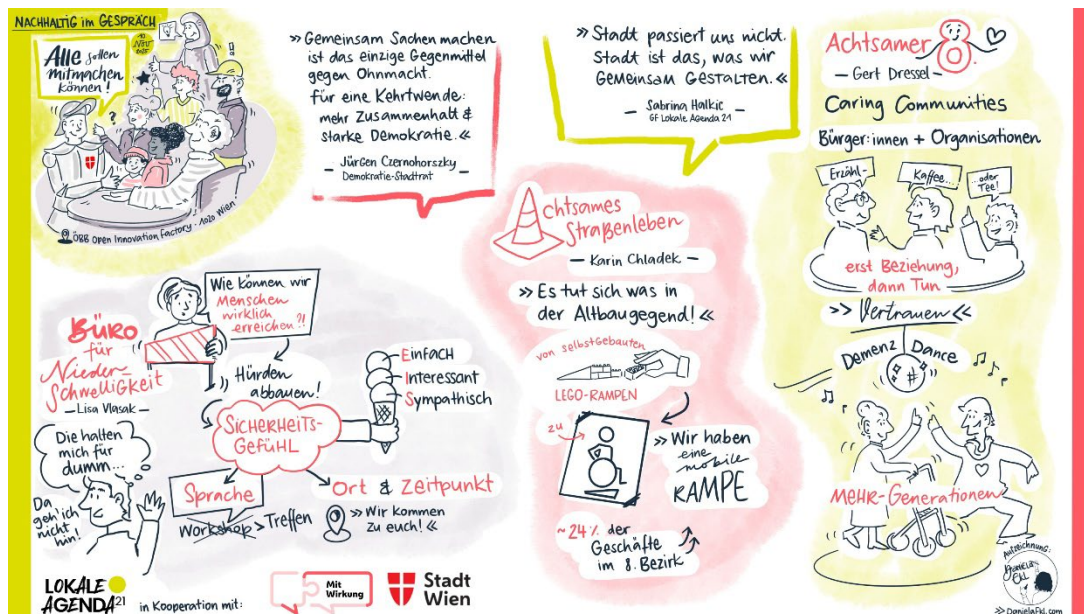
Nachlese 10.11. - Nachhaltig im Gespräch – Alle sollen mitmachen können

Am 10.11. hat der Verein LA 21 Wien wieder zu einer Dialogveranstaltung geladen, diesmal mit der Frage, wie alle Menschen in Wien mitreden und mitgestalten können, auch wenn sie wenig Zeit haben, wenig Geld, mit einer Behinderung leben oder erst beginnen Deutsch zu lernen. Gesprochen haben Personen, die aus all diesen Blickwinkeln Erfahrungen mitbringen, u.a. die Projektgruppe Achtsames Straßenleben (Grätzlabor Josefstadt) und Stadtrat Jürgen Czernohorszky.

Die drei wesentlichen Erkenntnisse des Abends lassen sich unter 3 Überschriften zusammenfassen und das Besprochene wurde von Daniela Ekl auch als Graphic Recording (siehe unten) bildlich festgehalten:

- **Klar und einfach sprechen – damit mehr Menschen in Wien erreichen**
 - Einfacheres Sprachniveau und Ausdrücke (Treffen statt Workshop) machen Texte für viel mehr Menschen verständlich und einladend.
- **Barrieren abbauen – Schritt für Schritt**
 - Barrieren, wie kleine Stufen bei Geschäftseingängen lassen sich schon mit konkreten und lebensnahen Lösungen abbauen (mobile Rampe, Hinweise zu Barrierefreiheit am Eingang)
 - Menschen mit Behinderungen sind nach ihren Bedürfnissen zu fragen und es braucht unterschiedliche Angebote, um unterschiedliche Menschen zu erreichen, vom Kaffeekränzchen bis zum Online-Treffen.
- **Herzlichkeit, Offenheit und echtes Miteinander**
 - Beteiligung spielt sich am Ende zwischen den Menschen ab. Herzlichkeit, Neugier am Gegenüber und Humor machen das miteinander aus. Beteiligungsangebote brauchen auch den Raum für Vertrauen, Augenhöhe und persönliche Begegnungen.

Die gesamte Nachlese und die Visualisierungen gibt es hier: <https://la21.wien/news/wenn-alle-mitreden-koennen-erkenntnisse-aus-nachhaltig-im-gespraech/>



Schüler:innen umzusetzen. Die Schule ist bestrebt die Nachbarschaft in die Projektentwicklung einzubinden. Es gibt z.B. die Ideen, dass Schüler:innen Befragungen in der Nachbarschaft durchführen oder ein veranstaltet wird.

Ausblick 2026

- Lokaler Schwerpunktgebiet in der „Wiener Flur“ in Siebenhirten und „In der Wiesen Ost“ in Erlaa.
- Wir werden mit dem **Pop-up-Grätzlabor** (Lastenrad) mit wechselndem Zusatzangebot wie Radreparatur, Pflanzentausch, Kleidertausch ... aufsuchend unterwegs sein
- Wir feiern ein verbindendes **Nachbarschaftsfest**
- **Spaziergang** mit dem Geh-Café
- Beim Radcorso erleben wir den Bezirk aus der Sicht der Radfahrer:innen
- **Projektstage** und **Zukunftslabor** zur Entwicklung neuer Ideen und Projekte
- Wir öffnen das **Grätzbüro** regelmäßig an einem Nachmittag im Monat. So können wir unsere Kräfte bündeln und fokussiert zu bestimmten Themen arbeiten, z.B. Tausch&Teil-Nachmittage, gruppenübergreifende Projektarbeit für Förderprogramm. Und werden die Räumlichkeiten stärker als Grätzraum zur Mitnutzung bewerben

Steuerungsgruppentermine 2026

Immer montags, 18:00-19:30

Grätzbüro Liesing, Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien

16.3. / 22.6. / 28.9. / 30.11.

Kurzberichte aus den Projektgruppen

- **Bücherschränke für Liesing**
Es wird weiter am genauen Standort in Siebenhirten gefeilt. Für die Finanzierung wird das Projekt beim Kulturförderprogramm des Bezirks eingereicht. Eine Kooperation mit einem Verein vor Ort – für das Abschließen einer Versicherung - wird gesucht.
- **Foodcoop Hirtenkost:** Es gibt einen neuen Kühlschrank finanziert aus dem Partizipativen Gruppenbudget und die Gruppe plant für nächstes Jahr einen Fermentier-Workshop in der VHS zur organisieren. Auch hat die Gruppe ihre Zahlungsvorgänge neu organisiert. Es gibt Vernetzung mit anderen Foodcoops und es werden weiter Räumlichkeiten und neue Mitglieder gesucht.
- **Nachbarschaftsgarten Willergasse:** Die Hochbeete wurde geliefert und sollten aufgestellt und befüllt sein, damit sie für 2026 startklar sind. Im nächsten Jahr wollen sie nochmals den Abtransport des Erdhaufens in Angriff nehmen. Am 18.10. gab es wieder ein Erntedankfest. Im März werden freie Beete neu an die Nachbarschaft vergeben.
- **Sonnengarten Wiener Flur:** Eine Erweiterung des Gartens ist derzeit nicht nötig, da nur zwei Interessierte auf der Warteliste stehen und vielleicht ein Beet nächstes

Eine gemeinsame Initiative von:



Jahr frei wird. Der Boden wird analysiert, um richtig düngen zu können. Die Gärter:innen lernen voneinander und es ist ein freundschaftlicher Wettbewerb entstanden.

- **Interkulturelles Zusammenleben / SprachCafé:** Ausflug ins Wien Museum zur Ausstellung „Schnell und laut! Wien wird modern.“ in einfacher Sprache. Die Teilnehmer:innen waren sehr interessiert und die Führung wurde gut gemacht. Im SprachCafé gibt es derzeit 5 Mentor:innen und es ist gut besucht. Bei schlechtem Wetter kommen weniger Leute.
- **Steine der Erinnerung:** Das Lichtsignal war eine schöne Veranstaltung und der Rahmen im Festsaal für das Konzert und die Lesungen sehr würdig. Es wurde ein Film von Franz Kreis und Lukas Beck über Geschichten aus dem Ella-Lingens-Hof und der Arbeit der "Steine der Erinnerung" veröffentlicht.

Info an den Bezirk, dass beim Lichtsignal 2026 ein anderes Musikprogramm als heuer geplant wird.

- **Radfahren in Liesing:**
Die Gruppe arbeitet weiter an der Liesinger Radkarte.
Die Grätzl Kidical Mass ist wieder in Planung und führt von Inzersdorf oder Liesing Mitte nach Atzgersdorf. Es wurde die Frage gestellt, ob der Bezirk die Grätzl-Kidical Mass finanziell unterstützen kann (für Plakate, Flyer, Wimpel, Klebe-Tatoos usw.) Das ist leider nicht möglich, da es dafür keinen „Topf“ gibt. Es ist nicht klar, warum das nicht wieder bei Partizipativen Gruppenbudget des Grätzllabors eingereicht werden kann, da es sich um eine Veranstaltung handelt, die von Bürger:innen aus Liesing organisiert wird. Es ist keine Veranstaltung der Radlobby, diese unterstützt nur. Alex fragt nochmals nach.
Es gibt eine zusätzliche Unterführung bei der Unterweißengasse
- **Lust auf Liesing – Spazieren am Liesingbach:** Da die bearbeitete Wiese für die Baustelleneinrichtung für die Renaturierungsarbeiten der Liesing herangezogen wurde möchte die Gruppe ihre Tätigkeit abschließen.

Allfälliges

Erlaaer Schleife

Über die Mittelinsel geht ein befestigter Weg, den die Kinder nach der Schule gerne nutzen und queren dort die Straße ohne Querungshilfe. Das führt zu gefährlichen Situationen, da die Autos dort (zu schnell) um die Kurve fahren und Fahrer:innen nicht schauen. Da der Bus dort fährt ist keine Bodenschwelle möglich. Bezirk schlägt eine gut sichtbare Bodenmarkierung vor. Auch über Bewusstseinsbildung in der Schule (Grätzlpolizist, Zitronen-Apfel-Aktion) und bei den Elterntaxis wurde gesprochen.